

SATZUNG

zum Bebauungsplan „Wolfskaul“ der Ortsgemeinde Rödern vom 10. Juli 2006

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Rödern hat am 22. November 2001 aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 06.02.2001 (GVBl. S. 29) in Verbindung mit § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.07.2001 (BGBl. I S. 1951, 2013), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO -) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) und der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Art. 27 des Gesetzes vom 06.02.2001 (GVBl. S. 29), folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird.

§ 1 GELTUNGSBEREICH

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Wolfskaul“ umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Rödern:

Flur 4 Flurstücke 31/2 (teilweise), 34, 35, 36, 37, 46 (Wirtschaftsweg), 47 (Wirtschaftsweg) und 48 (Hallschieder Straße, teilweise).

Der genaue Verlauf der Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist der Planzeichnung zu entnehmen.

§ 2 BESTANDTEILE DES BEBAUUNGSPLANES

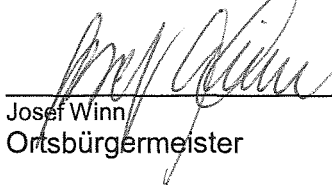
Der Bebauungsplan „Wolfskaul“ besteht aus der Planurkunde mit den dazugehörigen Textfestsetzungen.

§ 3 INKRAFTTRETEN

Der Bebauungsplan „Wolfskaul“ tritt mit der Bekanntmachung des Beschlusses über die Satzung sowie von Ort und Zeit der Einsichtmöglichkeit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

55481 Rödern, den 10. Juli 2006

ORTSGEMEINDE RÖDERN



Josef Winn
Ortsbürgermeister

